

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**



**Anzeiger**

für Wildbad u. Umgebung.

**Die Einrückungsgebühr**

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nr. 82

Donnerstag den 23. Juli 1908.

44. Jahrgang

## Rundschau.

— Verliehen wurde dem General à la suite, General der Kavallerie Grafen v. Zeppelin die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Ordens der württembergischen Krone.

Bad Teinach, 17. Juli. Das diesjährige „Jacobifest mit Hahnen-tanz“ fällt auf Samstag den 25. d. M. und hoffen die Veranstalter desselben durch diesen Umstand auch auf einen lebhaften Besuch von auswärts. Es wird auch heuer wieder alles aufgeboten werden um dem alten Sommerfest seinen ausgeprägten Charakter zu wahren und werden namentlich die schmucken Schwarzwaldtrachten, wozu auch Göttrachten kommen, einen starken Anziehungspunkt bilden. Am Festzug der Mittags 3 Uhr am Rathaus beginnt, nehmen sämtl. Vereine Teinachs teil; für den Schulentanz sind schon eine Reihe hübscher Pärchen angemeldet und die liebe Jugend wird in alten und neuen Spielen zur Unterhaltung und Erheiterung der Gäste ihr Scherfein beitragen. Das diesjährige Teinacher Jacobifest wird jedem Besucher einige angenehme Stunden bringen.

Altensteig, 20. Juli. Den Grund zu dem Selbstmord des Gerbereibesizers F. Luz hat hochgradige Schwermut gebildet, von der er seit einiger Zeit deutliche Spuren gezeigt hat und die auch schon die Erwägung seiner Verbringung in eine Heilanstalt nötig gemacht hatte. Luz hat durchaus geordnete Verhältnisse hinterlassen.

Oberndorf, 20. Juli. In dem Prozesse gegen 20 Metzger, die wegen Verwendung von Kartoffelmehl bei der Herstellung von Würsten der Nahrungsmittelfälschung beschuldigt waren, lautete das Urteil auf Geldstrafen in Höhe von 3—25 Mk. Vier wurden freigesprochen, weil sie die Beimischung nicht selbst gemacht, aber die Würst nur zu stark gewässert hatten. Das Gericht nahm die Fälschung und die Täuschung des Publikums bei den betr. 16 Metzgern als völlig erwiesen an.

— Das Zeppelinsche Luftschiff liegt zwar zur Zeit noch, fast seiner ganzen äußeren Hülle entkleidet, in der Halle und dürfte erst in etwa 10 Tagen wieder völlig repariert sein, und dann wird immer noch einige Zeit vergehen, ehe eine neue Auffahrt unternommen werden kann. Aber es dürfte doch trotzdem von Interesse sein, mitzuteilen, was die Füllung und der Betrieb des Ballons kosten. Der Ballon wird bekanntlich mit Wasserstoffgas gefüllt, das zum größten Teile aus der Chemischen Fabrik Griesheim bezogen wird. Ein Kubikmeter dieses Gases kostet 60 Pfg. Da nun zirka 12000 Kubikmeter zur Füllung gebraucht werden, so kostet die einmalige Füllung des Ballons rund 7200 Mk. Die Motore verbrauchen in der Stunde etwa 60 Kilogramm Benzin, was einer Ausgabe von etwa 30 Mark entspricht. Die gesamten Betriebskosten (ohne die für das Personal) dürften sich demnach auf zirka 200 Mark pro Stunde belaufen.

— Die Fünfpennigstücke der älteren Prägeformen mit der Wertangabe „50

Pfennig“ gelten vom 1. Oktober 1908 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münze in Zahlung zu nehmen. Sie werden bis zum 30. September 1910 bei den Reichs- und Landesstellen zu ihrem gesetzlichen Werte sowohl in Zahlung genommen, als auch gegen Reichsmünzen umgetauscht.

Aus Mannheim wird gemeldet: Der Ausstand bei der Firma Brown, Boveri u. Co., an dem gegen 1400 Arbeiter teilnahmen, hat nach fast sechswöchiger Dauer mit einer Niederlage der Arbeiter geendet. Die Arbeit wird zu den alten Bedingungen wieder aufgenommen. Doch werden seitens der Direktion die Arbeiter nur nach und nach wieder eingestellt.

Frankfurt a. M. 20. Juli. Der Vorstand der deutschen Turnerschaft sandte folgendes Telegramm an den Kaiser: Die in Frankfurt a. M. das erste deutsche Turnfest feiernden 50 000 Turner begrüßen ehrfurchtsvoll Euer Majestät mit dem einhelligen Gelöbniß treuer Arbeit in der Pflege vaterländischen Geistes und an der Wehrhaftigkeit des deutschen Volkes. — Auch an den Kronprinzen, den Protektor des Festes, wurde nach Hopsteden (Bregenz) ein Guldigungstelegramm gesandt. — Vom Sonntag Morgen 5 Uhr bis zum Mittag waren auf dem Hauptbahnhof noch 10 Turner-Sonderzüge und 40 Sonderzüge für andere Festbesucher neben etwa hundert fahrplanmäßigen Zügen, die alle dicht besetzt waren, eingetroffen. Sie brachten etwa 160 000 Menschen nach Frankfurt. Am Abend sind neben 150 fahrplanmäßigen Zügen mindestens 70 Sonderzüge, die Turner des näheren Umgebung sowie Festbesucher zurückbeförderten, abgegangen, die etwa 200 000 bis 250 000 Personen heimbrachten. Das Abends im Schauspielhaus aufgeführte Festspiel von Wilhelm Henzen eigens für das Turnfest aufgeführte vaterländische Festspiel „Turnvat r Zahn“, das bei festlich beleuchtetem Hause vor sich ging, fand bei dem zahlreich erschienenen Publikum lebhaften Beifall.

— Der Turnfestzug, anlässlich des 11. Deutschen Turnfestes, der sich durch die Straßen Frankfurts bewegte, machte in seiner Reichhaltigkeit und Pracht einen imponierenden Eindruck. Die Spitze des Zuges bildeten prächtige historische Gruppen, die die Entwicklung der Leibesübungen vom Altertum bis zum Vater Zahn darstellten. Als zweiter Teil folgten die Turner eingeteilt in ihre 18 Kreise, den 3. Teil bildeten die Kriegervereine, Innungen und sonstige Vereine Frankfurts, die Metzger, Brauer, Gärtner, Ruderer u. s. w. die zum Teil prachtvoll festwagten stellten. Namentlich die Wagen der Vereinigten Innungen zeichneten sich durch Pracht und buntes Leben aus. 24 Militär- und Zivillapellen sowie mehrere Trommlerkorps sorgten für die gute Stimmung. Dem Zug der etwa vier Stunden dauerte, wurde von der mehr als hunderttausendköpfigen Menge begeistert zugejubelt.

— Die Württemberger unter Leitung von Prof. F. Repler-Stuttgart und H. Held-Neutlingen, stellte mit 600 Turnern eine ausgezeichnete Mannschaft. 4 Gauriegen, 13 Vereins-

musterriegen und 3 Musterriegen verschiedener Art zeigten ihre turnerische Fertigkeit an allen üblichen Geräten. Von den Musterriegen brachte der mittlere Neckar-Gau mit 24 Teilnehmern sehr schön zusammengestellte Keulenübungen. Auch verdienen die von 140 Turnern ausgeführten Freibungen des mittleren Städtganges und endlich die Keulenübungen der 65 Stuttgarter besonders hervorgehoben zu werden.

Frankfurt, 21. Juli. Das Interesse der turnerischen Kreise wandte sich am heutigen Tage vor allem den Aufführungen des schwäbischen Turnkreises zu. Ein berufener Beurteiler der Vorführung gab seiner Meinung dahin Ausdruck, daß die Vorführung einen ausgezeichneten Eindruck gemacht habe, daß sie als die beste Gesamtleistung auf diesem Gebiet bezeichnet werden dürfe. Der Kreisvorsführung folgten 4 Gaumusterriegen. Das Urteil über die sehr guten Leistungen der schwäbischen Gauer hat ein Kampfrichter in die für unsere Turner sehr schmeichelhaften Aeußerung zusammengefaßt: „Solche Uebungen sollten auf der Tribüne ausgeführt werden, damit die Angehörigen der ganzen deutschen Turnerschaft sie sehen und von ihnen lernen könnte.“ Auch die 13 Vereinsmusterriegen des Kreises erzielten sehr anerkanntenswerte und erfreuliche Erfolge.

— Unter den Siegern im Sechskampfs wurde Bruno Mahler (Münchener Männer-Turnverein) mit 130 Punkten erster, im Fünfkampf Julius Wagner, geb. aus Neutlingen (Allg. Turnerbund Bern) mit 108 Punkten. In letzterem erzielte u. a. Rudolf Brotsch (Turnerbund Ulm) 102 1/2 Punkte.

Freiberg i. Sa. Die Hinrichtung der Bürgermeisterstochter Grete Beier wird heute stattfinden.

Wildbad, 20. Juli. Am letzten Sonntag fand auf dem Rathaus die Generalversammlung der Bezirkskrankenkasse unter dem Vorsitz des Hrn. C. Wech von Neuenbürg statt. Die nach einleitenden Worten des Vorsitzenden von dem Hauptkassier vorgetragene Rechnung von 1907 schließt in den Einnahmen mit 80 130 Mk. 29 Pfg., in den Ausgaben mit 79 366 Mk. 74 Pfg. ab. Bei Punkt 2 der Tagesordnung „Sonstiges“ wurden einige Petitionen betr. eines höheren Beitrags zu den Bahnfahrkosten und betr. nachträglicher Uebernahme von Kosten für spezialärztliche Behandlung vorgebracht, die unter Hinweisung auf die vorschristsmäßige, konsequente Geschäftsbehandlung des Rassenvorstands zur befriedigenden Erledigung gelangt. Nach 1 1/2 stündiger Verhandlung konnte die Versammlung geschlossen werden. — Zum Beweis, in welchem Maße sowohl die Mitgliederzahl, als auch die Leistung der Kasse zugenommen hat, möge folgende Uebersicht dienen:

Jahrgang	1889	1895	1900	1906
Mitgliederzahl	1008	1250	1753	2514
Einnahmen zus.	17 398	28 440	48 249	73 347
Beiträge	14 632	21 456	31 565	63 288
Ausgaben zus.	15 052	28 022	46 848	72 807
ärztl. Behandlung	2 585	3 466	6 534	8 752
Arzneikosten	1 886	3 187	6 722	8 794
Krankengelder	5 680	9 867	20 927	25 305
Verpflegungskosten	1 495	1 865	2 805	9 292



Levi, Hr. Moritz mit Fr. Gem. Wien  
 Levi, Hr. Albert mit Fr. Gem. Salzburg  
 Keistler, Hr. Adolf mit Fr. Gem. Mannheim

**Hotel Russischer Hof.**  
 Breuninger, Hr. Otto m. Fr. Gem. Schorndorf  
 Marchand, Hr. Albert, Kfm. mit Frau Gem. Essen a. R.

**Hotel und Cafe Schmid,**  
 Mutschler, Hr. Ernst London  
 Hirschmann, Frau Hauptmann Landau  
 Mutschler, Hr. Willy cand. for. Langenburg  
 Mutschler, Hr. Max Langenburg  
 Wertheim, Hr. Dr. jur. Berlin  
 Keller, Hr. Revisor Karlsruhe  
 Fellmann, Fr. Kaufmann Schwaigern

**Hotel zum goldenen Stern.**  
 Stattmann, Hr. Wilhelm, Kfm. Stuttgart  
 Bendsdorf, Hr. Kfm. Mannheim

**Schwarzwald-Hotel.**  
 Wohlge-muth, Hr. J., Kfm. mit Frau Gem. und Kind Bürgerbrüch a. R.  
 Wohlge-muth, Hr. Siegfried Frankfurt a. M.  
 Mosse, Hr. Josef, Seminarlehrer mit Fr. Gem. Cassel  
 Kühlmorgen, Hr. A., Steuerrat mit Fr. Gem. Sachsen

**Restauration Toussaint.**  
 Cornelius, Frl. Bad Neundorf  
 Rosch, Frl. E. Bremen  
 Nickel, Hr. Arthur, Lehrer Hamburg  
 Jost, Hr. L., Oberlehrer a. D. Rockenau  
 Langendorf, Hr. Kfm. Freiburg  
 Knopsch, Hr. Paul Göppingen

**Hotel z. Uhlandshöhe.**  
 Jeselsohn, Hr. Rudolf, Kfm. Mannheim

**Gasth. z. Windhof.**  
 Hennig, Hr. Kurt, Kfm. mit Tochter Dresden  
 v. Metzen, Hr. mit Fr. Gem., Kinder und Kinderfrl. Leipzig  
 Stevens, Hr. A., Teppichfabrikant mit Fr. Gem. und Sohn Hervest-Dorsten

**In den Privatwohnungen.**

**Villa Augusta.**  
 Landauer, Frau Hermine Gerabronn  
 Schachtel, Fr. Fabrikant m. Söhnchen und Töchterchen Fürth

**Villa Bacher.**  
 Messner, Hr. M., Ingenieur Leonberg

**Chr. Bätzner jun.**  
 Greb, Frl. Karolina München

**Oberlehrer Baur.**  
 Scharmann, Hr. Regierungsrat mit Fr. Gem. und Sohn Darmstadt

**Ph. Beck, König Karlstr.**  
 Freytag, Hr. Fr., Professor Chemnitz

**Robert Beck, Flaschner.**  
 Müller, Hr. K., Bahnhofverwalter Maikammer

**Carl Wilhelm Bott.**  
 Zadisich, Hr. John m. Fr. Gem. San Antonio  
 Hoenn, Hr. Dr. med. mit Fr. Gem. Römhild

**Chr. Brachhold Kaufmann.**  
 Chaumel, Hr. Alex, Amsterdam  
 Möbel, Hr. P. Utrecht

**Chr. Bott, Hauptstr.**  
 Guggenheimer, Frau Memmingen  
 Metzner, Hr. Bad Dürkheim

**Heinrich Bott.**  
 Nölke, Hr. H., Buchdruckereibes. mit Tochter Bordesholm

**Kaufm. Brachhold.**  
 Schreiber, Hr. G., Kfm. mit Fr. Gem. und 2 Töchtern Chemnitz  
 Schreiber, Fr. Klara, Wte. Paris

**Friedrich Brachhold.**  
 Schmid, Hr. Aug., Privatier mit Fr. Gem. Augsburg

**Chr. Collmer, Dienstmann.**  
 Flaig, Frau Maria Mariazell

**Haus Drebingen.**  
 Weidert, Hr. Rentier München

**Oberförster Drescher.**  
 Heigelin, Frl. Klara Stuttgart  
 Müller, Frl. Edith Stuttgart

**Villa Eberle.**  
 Krauss, Hr. Aug. Rheydt

**Ofensetzer Eitel.**  
 Guthmann, Hr. L., Kfm. m. Sohn Nürnberg

**Villa Elisabeth.**  
 Haber, Hr. Ludwig mit Fr. Gem. Speyer  
 Katz, Hr. S. mit Fr. Gem. u Tochter Treysa

**Gottlieb Faas.**  
 Lämmle, Hr. mit Fr. Gem. und Söhnchen Bretten  
 Olenoff, Hr. J., Lehrer mit Fr. Gem., geb. v. Cherson Russland  
 von Bitter, Hr. Charlottenburg

**Haus Fehleisen.**  
 Kölle, Frl. Ulm

**Badinspektor Feucht.**  
 Münzesheimer, Hr. Gottlieb, Kaufm. Frankfurt a. M.

**Geschwister Freund.**  
 Haubach, Frau Privatiere Darmstadt

**Robert Fritz, Tailleur.**  
 Theurer, Hr. Gottl., Buchhalter Zuffenhausen

**Geschw. Fuchs.**  
 Nuhs, Fr. Mina Billigheim  
 Voltz, Fr. Marie Mörzheim  
 Altschuh, Fran, Frieda Ibesheim  
 Frey, Frau Pforzheim  
 Rolshausen, Frau Böckingen

**Elisabete Fuchs Wtw.**  
 Rödel, Hr. M., Oberlehrer Mannheim

**Jakob Gehbauer, Hauptstr. 111**  
 Koch, Hr. Joh., Privatier Schernbach

**Friedr. Grossmann**  
 Funk, Hr. Josef Rottweil

**Sattler Gutbub.**  
 Rosswaag, Frau Pforzheim

**Luise Hammer, König Karlstr.**  
 Meyer, Fr. Mina, Charkutierversgattin mit Kinder Nürnberg

**Fr. Hammer, Villa Löwenberg.**  
 Rüger, Hr. Dr., Prof. mit Fr. Gem. Dresden

**Bäckerstr. Haug.**  
 Dettmann, Hr. Isidor, Kfm. Bamberg

**Villa Hecker.**  
 Emmel, Hr. Moritz, Kfm. mit Fr. Gem. und Söhnchen Frankfurt a. M.

**Wtw. Hermann, Kochstr. 193.**  
 Heller, Hr. Lehrer Nürnberg

**Nanette Herzog.**  
 Wurster, Hr. Schultheiss Röth

**Zugmeister Hinterkopf.**  
 Frank, Hr. Franz, Amtsgerichtssekretär a. D. Karlsruhe

**Haus Honold.**  
 Flatow, Hr. Rob., Agent mit Fr. Gem. Berlin

**Ludwig Kappelmann, Kaufmann.**  
 Gottbrecht, Hr. Dr., Arzt mit Frau Gem. und Schwester Dortmund

**L. Kappelmann Wte. (Villa Waldelich).**  
 Fezer, Fr. Marie, Wte. Nellingen  
 Salzer, Fr. Berta Stuttgart

**Villa Karlsbad.**  
 Morr, Hr. Otto, Zivilingenieur Leipzig

**Riegler, Fr. Lina, Direktors-Gattin**  
 Hauber, Hr. Emil, Kfm. m. Fr. Gem. Stuttgart

**Villa Kiechle.**  
 Sigmund, Frau Nürtingen

**A. Kieser Wte. (Villa Eden).**  
 Marchand, Hr. Albert mit Fr. Gem. Essen a. R.

**Kessler, Hr. Regierungsrat**  
 Coblenz

**Wilhelm König.**  
 Levi, Hr. Moritz, Kfm. m. Fr. Gem. Wien

**Villa Krauss.**  
 Heymann, Hr. A., Kfm. Leipzig  
 Wilhelmi, Fr. Eisenach

**Robert Krauss, Maurermeister.**  
 Wustrow, Hr. Oberleutnant a. D. Berlin

**Karl Lächele.**  
 Ferber, Hr. Otto, Kfm. m. Fr. Gem. Stuttgart

**Wagenwärter Lakner.**  
 Hohnacker, Hr. Fr., Werkführer Feuerbach

**Karl Lampart.**  
 Pflüger, Hr. August, Küfermstr. Göppingen

**Villa Lichtenstein.**  
 Hesse, Hr. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar Arnberg (Westf.)  
 Glage, Hr. Pastor mit Frau Gem. Hamburg

**Wilhelm Lutz, Hauptstr. 117.**  
 Köchler, Hr. Rechnungsrat m. Frau Gem. Karlsruhe

**Badkassier Maier.**  
 Eytel, Frl. Johanna Spaichingen

**Villa Mathilde.**  
 Dübecke, Hr. Karl m. Fr. Gem. Berlin  
 Wendelstein, Hr. Oberamtmann a. D. Rottenburg a. N.

**Forest, Hr. Professor**  
 Chemnitz

**Bross, Frl.**  
 Frankfurt a. M.

**Maurerm. Mössinger.**  
 Fickel, Hr. Karl, Kfm. Frankfurt a. M.

**Georg Ostertag, Schaffner.**  
 Mausnest, Hr. Karl, Priv. Dawenport

**Parkvilla.**  
 Lange, Hr. Dr., Prof. mit Familie Leipzig  
 Albrecht, Hr. Hauptmann Strassburg

**Villa Pauline.**  
 Kaiser, Hr. Dr. Paul, Militärpfarrer Leipzig

**Kaufmann Pfau Wtw.**  
 Keller, Hr. Vermessungsrevisor Karlsruhe

**G. Pfeiffer, Portier.**  
 Müller, Fr. Marie Kfm.-Gattin Nürnberg

**Schwabe, Hr. Alfred, Fabrikant**  
 Stuttgart

**Karl Pfeiffer.**  
 Mayer, Frl. Marie Alzey  
 Hauser, Frau Dr. Stuttgart

**Johann Rapp.**  
 Fickert, Hr. Bruno, Priv. m. Fr. Gem. Chemnitz

**Forstwart Rauleder.**  
 Foohs, Hr. A., Richter mit Fr. Gem. Frankenthal

**Villa Rheingold.**  
 Gärtner, Frl. Karlsruhe  
 Vitali, Hr. Amtsgerichtsrat Uetersen  
 Ramm, Hr. Dr. med. Arzt Uetersen

**Baddiener Rometsch.**  
 Ernst, Hr. Schuttheiss Stammheim  
 Roller, Hr. Jakob, Metzger Stammheim  
 Blauch, Hr. Jakob, Bauer Stammheim

**Fritz Rometsch.**  
 Bubeck, Fr. Weingärtners Wte. Rotenberg  
 Berner, Frau Rotenberg

**Villa Rosa.**  
 Kayser, Frl. Elsa Stuttgart-Cannstatt  
 Rück, Frau Hedwig Stuttgart

**Villa Schill.**  
 Rosenow, Hr. Leop., Landtagsabg. m. Fr. Gem. Berlin

**Baddiener Schill**  
 Salomon, Hr. A., Kfm. m. Fr. Gem. Giessen

**Chr. Schmid, Friseur**  
 Wössner, Frau Strassburg

**Wilhelm Schmid, Schreinerstr.**  
 Wipfler, Hr. Leopold, Kfm. Karlsruhe

**Luise Schmid, Wte.**  
 Sperber, Fr. L., Kfm. Wte. Nürnberg  
 Stegmüller, Hr. J., Kfm. m Fr. Gem. Eisenberg S. A.

**Georg Schnauffer, Schaffner.**  
 Wagner, Fr. Soph., Fabrikanten Wte. Stuttgart  
 Wezel, Frau Fabrikant Stuttgart

**Karl Schober, Handelsgärtner.**  
 Treitz, Hr. Jakob Gross Ingersheim  
 Noll, Hr. Jakob Neckarau

**Villa Schönblick.**  
 Neumann, Hr. Oberlehrer m. Fr. Gem. Löban  
 Bahnhofverwalter Speer.

**Weisse, Hr. S., Dr. Prediger m. Frau Gem. und Töchterchen**  
 Berlin

**Jda Stokinger (Villa Sofia)**  
 Grah, Hr. Otto, Architekt Köln

**K. Straub, Badportier.**  
 Pfannstiel, Fr. Fanny, Kfm. Wte. mit Sohn Nürnberg

**Villa Toussaint.**  
 Fasch, Hr. Fr., Göppingen  
 Schauenburg, Hr. Carl, Kfm. Hamburg

**Karl Toussaint, Holzhändler.**  
 Steigelmann, Hr. Priv. Ludwigshafen  
 Hetzel, Hr. Carl, Prokurist Kehl a. R.  
 Kasewitz, Frau Mannheim

**Villa Treiber.**  
 Ermeler, Frau Marie Berlin  
 Klein, Frl. Alice Mainz  
 Drescher, Fr. Anna m. 2 Söhnen Schweinfurt  
 Klein, Frau Mainz

**Fr. Treiber, Schuhmacher.**  
 Kanida, Hr. Dr. Köln

**Baddiener Treiber.**  
 Steinbrecht, Frau Martha Amberg  
 Steinbrecht, Hr. Kurt, Student Berlin

**Christoph Treiber, Wirt.**  
 Lilienfein, Fr. Hofrat m. Tochter Frau  
 Finanzamtmanngrossmann Stuttgart

**Wilh. Treiber, Korbmacher.**  
 Vogel, Hr. F., Kfm. Erlenbach  
 Vogel, Hr. C., Pfarrer m. Fr. Gem. Rauschenberg

**Wilhelm Treiber, Herrengasse.**  
 Kaiser, Hr. Philipp, Oberexpeditor Nürnberg

**Marie Treiber-Engmann.**  
 Hirsch, Frau mit Nichte Frankenthal

**Lehrer Veyl.**  
 Welde, Hr. Ludwig Weisenheim a. S.

**Villa Viktoria.**  
 Erbslöh, Hr. Siegfried, stud. chem. mit Schwester Düsseldorf

**Villa Waldfrieden.**  
 Kroesing, Frau Gymnasialdirektor mit Sohn Köln

**Oberbaddiener Wandpflug, Wte.**  
 Klebe, Hr. A. Fulda

**Baddiener Weber.**  
 Rapp, Hr. C., Privatier Göppingen

**Ming Wildbrett Wte., Rennbachstr.**  
 Kuntze, Hr. Rudolf, Kfm. m. Fr. Gem. Berlin

**Herrnhilfe.**  
 Schöllkopf, Fr. Bahnhofverwalter m. Kind Böblingen  
 Cannstatt

**Aichele, Frau**  
 Kehrwecker, Christiane Mühlhausen a. E.

Zahl der Fremden . . . . . 9170

Stadt Wildbad.

# Brennholz- und Stangen- Verkauf

am Montag, den 27. Juli  
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad aus

Stadtwald I Meistern, II Leonhardswald u. V Wanne

360 Nm. tannene Prügel

2 " " Scheiter

1 " eichene Prügel

Stadtwald V Wanne, Abt. 1 nord. Blöcherain, 3 b Sulzkopf u.  
4 b Sulzebene

484 Stück Baustangen I—III Klasse

522 " Hagstangen I—III "

865 " Hopfenstangen I—III Klasse

Stadtwald III Sommersberg, Abt. 3, 6, 8 und 9

9 Stück Baustangen II und III Klasse

11 " Hagstangen III Klasse

14 " Hopfenstangen I und II Klasse

Wildbad, den 22. Juli 1908

Stadtschultheißenamt:  
Baegner.

Wildbad, 21. Juli 1908.

Wir haben beim Heimgang unserer lieben Gattin und Mutter so unendlich viele Beweise wohlthuender Teilnahme erfahren, in mündlichen u. schriftlichen Aeusserungen u. in einer Fülle herrlicher Blumenspenden, dass es uns drängt, für alles auf diesem Wege unsern innigsten Dank auszusprechen.

**Dr. Josenhans**  
mit seinen Kindern.

Für Kondolenzbesuche danken wir Umstände halber.

Nur vorübergehend!

Echte

## Schweizer-Stickereien

Abgepasste Blousen u. Roben  
jeden Genres

zu den billigsten Preisen.

Ausstellung und Verkauf  
Hauptstrasse 91 part.

Nur vorübergehend!



# Umsonst

Muff und Pelz und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benützung von

**Flammers Seife** nur eingewickelt

**Flammers Seifenpulver**

als die besten für Wäsche u. Haus  
**millionenfach erprobt.**

Telefon Nr. 33.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Wildbrett in Wildbad

Wildbad.

# Freiwillige Grundstücksversteigerung.



Auf Antrag des Johann Georg Straub,  
Schuhmachers hier, kommt am nächsten

**Samstag den 25. Juli 1908**  
vormittags 11 Uhr

auf der Grundbuchamtskanzlei das Grundstück:

Geb. B 98. 57 qm Wohnhaus u. Hofraum am hinteren Straubengäßle

im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 21. Juli 1908.

R. Grundbuchamt:  
Oberdorfer.

# Knorr-Sos

## würzt famos

zeichnet sich dabei durch feines Aroma u. hohe Würzefraft bei außerordentlich billigem Preise aus.

## Im Zeichensaal

der hiesigen Realschule befindet sich eine

# AUSSTELLUNG

von Bebauungsplänen und Entwürfen

für Landhäuser, Villen, Wohn- und Geschäftshäuser, Schulen  
Innenräume etc. etc.

bis zum 30. d. Mts. täglich geöffnet von 9—12 u. 2—6 Uhr.

Zur Anfertigung von Entwürfen jeglicher Art empfehlen sich gleichzeitig

## Hahn & Dobler, Architekten,

Bureau für Architektur und Kunstgewerbe.

Pforzheim

Telefon 833

Luisenstr. 36.

R. Forstamt Meistern.

## Submission auf Schotterbeifuhr.

Die Beifuhr auf ca. 30 Eisenbahnwagen Porphyr-schotter von der Station Calmbach auf die beiden Kleinztalsträßchen u. die Beifuhr von ca. 70 cbm. Sandsteinen auf den Meisternebengeweg und ca. 30 cbm. auf die untere Strecke des Kleinzhangweges wird im schriftlichen Aufstreich vergeben. Gebote mit der Aufschrift „Steinbeifuhr-akkord“ sind verschlossen bis spätestens

**Samstag, den 25. Juli**

vorm. 9 Uhr

beim Forstamt Meistern in Wildbad einzureichen, wobei die Bedingungen und Verteilungsplan eingesehen werden können.

## Bekanntmachung.

Sämtliche zur heutigens Generalmusterung gestellungspflichtigen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1906, 1907 und 1908 und diejenigen, welche bei der Musterung als **dauernd untauglich** bezeichnet oder zum **Landsturm I.** und zur **Ersatz-Reserve** in Vorschlag gebracht und für **tauglich** erklärt, ebenso diejenigen, für welche heuer ein Reklamationsgesuch eingereicht worden ist, nebst etwaigen Angehörigen, sowie diejenigen, welche heuer noch gar **nicht gemustert** worden sind, haben zum Zwecke ihrer Vorladung am **Samstag den 25. Juli 1908, abends 6 Uhr** auf dem hiesigen Rathaus **unfehlbar** zu erscheinen.

Wildbad, den 23. Juli 1908.  
Stadtschultheißenamt: Baegner.

Eine schöne größere

## Mansarden- Wohnung

hat bis 1. Okt. oder bis 1. Jan. zu vermieten.

Chr. Rieinger,  
Bädermeister.

## Königl. Kurtheater

Donnerstag geschlossen.

Freitag, den 24. Juli 1908

## Die Kinder der Exzellenz

Lustspiel in 4 Akten von Wolzogen und Schumann.